

ELTERNAKADEMIE

DES INSTITUTS FÜR SINNES- UND SPRACHNEUROLOGIE
HERBST 2016 – FRÜHJAHR 2017



BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ

www.bblinz.at



Inhalt

VORWORT	3	SPRACHE	
		Frühe Sprachförderung im Alltag.....	16
ALLGEMEINES		HÖREN	
Konfliktbewältigung	4	Psychosoziale Gesundheit	17
Gebärdensunterstützte Kommunikation	5	Was Kinder stark macht	18
Wenn der Schlaf erwacht	6	AUTISMUS	
Praktische Erziehungshilfen für den Alltag	7	Autismusspektrumstörung.....	19
ADHS		ÜBER DAS INSTITUT	20
ADHS im Kindergarten- und Vorschulalter	8	INFORMATIONEN	22
ADHS im Schulalter	9	NOTIZEN	23
ADHS – Offener Elterntreff.....	10		
LESEN/RECHTSCHREIBEN/ FÖRDERUNGEN IM SCHULALTER			
Förderung bei Legasthenie	11		
„PERLE“ – Systematische Rechtschreibförderung und lernunterstützende Maßnahmen bei Legasthenie	12		
Rechenförderung im Grundschulalter	13		
Erzähl mal was!	14		
Lernen – was hindert, was fördert	15		



SCHATZSUCHE STATT FEHLERFAHNDUNG

Kinder müssen sich in der heutigen Zeit massiven Herausforderungen mit hohem Konfliktpotenzial stellen. Durch die Erfordernisse im Rahmen des Kindergartens und der Schule, bis hin zu den ersten Erfahrungen im beruflichen Bereich entstehen viele Situationen, die Kinder oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit führen.

Entwicklungsprobleme, Sprachauffälligkeiten, Hörbeeinträchtigungen, Bezeichnungen wie ADHS, Autismus, Mutismus, Mobbing sind Begriffe die in diesem Zusammenhang häufig genannt werden. Um Kinder helfend unterstützen zu können, ist es wertvoll über Entwicklung und Entwicklungsprobleme Bescheid zu wissen.

In diesem Sinn haben wir uns bemüht, auch für 2016/2017 ein Angebot zusammenzustellen, um so Zugang zu Antworten und ein vertieftes Verständnis für Kinder zu erhalten.

Im Namen unseres Teams freue ich mich daher, das 7. Jahresprogramm unserer Elternakademie präsentieren zu können. Wir hoffen auch dieses Mal mit diesem Angebot viele Interessierte zu erreichen und freuen uns wie immer über Anregung und Austausch, auf ein Kennenlernen und Wiedersehen bei einer der Veranstaltungen der Elternakademie.

Mit herzlichen Grüßen

OÄ Dr. Eva Maria Ziebermayr
Für den Inhalt verantwortlich

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG

MIT KINDERN REDEN, STREITEN UND KONFLIKTE LÖSEN

Eltern in ihrer Beziehung mit den Kindern stärken und Lösungsstrategien in der Konfliktbewältigung. Konflikte sind eine Chance aneinander zu reifen und die eigene Meinung zu äußern.

Der Vortrag findet in Gebärdensprache statt und richtet sich speziell an gehörlose Eltern.

Vortragende: Barbara Klaner
Mag. Ulrike Strauß

Zielgruppe: Gehörlose Eltern

TERMINE:

■ 22.09.16 (KN: 1)

UHRZEIT: 18:00–19:30 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofsstraße, Kommunikationsraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 10–15



Barbara Klaner



Mag. Ulrike Strauß

GEBÄRDENUNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

BEI KINDERN MIT DOWN-SYNDROM

Theoretische Überlegungen zur Förderung der Kommunikation von Kindern mit Down-Syndrom. Vermittlung von Gebärden aus der Oberösterreichischen Gebärdensprache mit dem Ziel diese möglichst im Alltag zur Unterstützung der Lautsprache einzusetzen.

Vortragende: Ulrike Mattle
Sabine Leonhartsberger, BSc. BSc.

Zielgruppe: Eltern und Familienangehörige von Kindern mit Down-Syndrom

TERMINE:

- 07.11.2016 (KN: 2a)
- 14.11.2016 (KN: 2b)
- 21.11.2016 (KN: 2c)
- 28.11.2016 (KN: 2d)
- 05.12.2016 (KN: 2e)
- 12.12.2016 (KN: 2f)
- 19.12.2016 (KN: 2g)
- 09.01.2017 (KN: 2h)

UHRZEIT: 15:00–17:00 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofstraße, Kommunikationsraum

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 10



Ulrike Mattle



Sabine Leonhartsberger, BSc. BSc.

WENN DER SCHLAF ERWACHT

SCHLAFSTÖRUNGEN: VOM KLEINKIND BIS ZUM JUGENDLICHEN – INFORMATIONEN UND RAT FÜR ELTERN

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin über die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Schlafstörungen zu informieren und konkrete Hinweise und praktische Hilfen anzubieten, wenn das Schlafen zu einem Problem wird. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern von betroffenen Kindern.

Vortragende: Ass. Dr. Johannes Hofer

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Schlafproblemen



Ass. Dr. Johannes Hofer

TERMINE:

■ 14.11.2016 (KN: 3)

UHRZEIT: 18:30–20:00 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofsstraße, Kommunikationsraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person, € 10,00 pro Elternpaar und Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG: bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 6–25

PRAKTISCHE ERZIEHUNGSHILFEN FÜR DEN ALLTAG -

EIN ABEND, UM SICH AUSZUTAUSCHEN UND NEUE
HANDLUNGSSTRATEGIEN KENNENZULERNEN

Wir möchten Eltern kleiner hörgeschädigter Kinder die Möglichkeit bieten, sich mit uns über brennende Themen aus dem Erziehungsalltag auszutauschen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Viel an Anschauungsmaterial (Bücher, Spiele, CDs,...) wird zur Verfügung stehen und soll helfen, den eigenen und für sein Kind sinnvollen und individuellen Erziehungsweg zu finden.

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Hörverlust von 0-3 Jahre

Vortragende: MMag. Alexandra Eder, MSc
Mag. (FH) Stefanie Breiteneder

TERMINE:

■ 25.04.2017 (KN: 4)

UHRZEIT: 18:00-19:30 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und
Sprachneurologie, Bischof-
straße, Kommunikationsraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und
Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 15



MMag. Alexandra Eder, MSc



Mag. (FH) Stefanie Breiteneder

ADHS IM KINDERGARTEN- UND VORSCHULALTER

GRUNDLAGEN

Ist ein Kind „einfach nur sehr lebhaft“ oder erfüllt es noch weitere Kriterien für eine Aufmerksamkeitsstörung (ADHS)? Wann kann eine verlässliche Diagnose gestellt werden, welche Diagnosekriterien (nach ICD-10) sind erfüllt und welche Strategien für die Bewältigung des Alltags werden allgemein als hilfreich erlebt? Diese Fragen versuchen wir zu klären, mit dem Ziel den oft fordernden Alltag (zu Hause, im Kindergarten, etc.) besser zu bewältigen und positiver zu erleben.

Allgemeines Wissen rund um das Thema ADHS verbunden mit hilfreichen Strategien sollen betroffene Eltern und andere Betreuungspersonen in ihren Erziehungsanforderungen stärken. Eine damit verbundene Förderung der Kompetenzen des Kindes, beispielsweise hinsichtlich Selbstorganisation, Selbstständigkeit, Umgang mit Regeln und Grenzen, kann später die Bewältigung des Alltags als Schulkind erleichtern.

Vortragende: Mag. Renate Klein
Dr. Johanna Tomaselli

Zielgruppe: Eltern, Angehörige, Betreuungspersonen von Kindern mit ADHS



Mag. Renate Klein



Dr. Johanna Tomaselli

TERMINE:

- 08.11.2016 (KN: 5a)
- 14.02.2017 (KN: 5b)

UHRZEIT: 18:00–19:30 Uhr

ORT:

Krankenhaus Barmherzige
Brüder, Seilerstätte 2,
Kleiner Seminarraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und
Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 15

ADHS IM SCHULALTER

GRUNDLAGEN UND THERAPIEN

Kurze Definition des Störungsbildes ADHS.

Welche Schwierigkeiten können im Zusammenhang mit Schulbesuch und ADHS auftreten?

Welche Maßnahmen und Hilfestellungen können gegeben werden?
Zusammenhänge mit Lernen und Lernstörungen werden erörtert.

Raum für Fragen und Diskussion.

Vortragende: OÄ Dr. Eva Maria Ziebermayr

Zielgruppe: Eltern von Kindern im Schulalter, Angehörige, Betreuungspersonen und Lehrer

TERMINE:

- 15.11.2016 (KN: 6a)
- 28.02.2017 (KN: 6b)

UHRZEIT: 18:30–20:00 Uhr

ORT:

Krankenhaus Barmherzige
Brüder, Seilerstätte 2,
Besprechungsraum 3602,
3. Stock

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und
Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:
bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 25



OÄ Dr. Eva Maria Ziebermayr

ADHS

OFFENER ELTERNTREFF

Für Eltern mit AD(H)S Kindern soll der Elterntreff eine Möglichkeit bieten, sich ungezwungen zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Batterien aufzuladen.

Vortragende: OÄ Dr. Eva Maria Ziebermayr

Zielgruppe: Für Eltern von AD(H)S Kindern, Angehörige, Interessierte

TERMINE:

- 25.10.2016 (KN: 7a)
- 22.11.2016 (KN: 7b)
- 17.01.2017 (KN: 7c)
- 14.03.2017 (KN: 7d)

UHRZEIT: 18:00–20:00 Uhr

ORT:

Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz, NLA 1, Erdgeschoss, Sozialraum

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

nicht erforderlich

TEILNEHMERZAHL: offen



OÄ Dr. Eva Maria Ziebermayr

„Lass dich nicht unterkriegen – sei frech und wild und wunderbar!“
Astrid Lindgren

FÖRDERUNG BEI LEGASTHENIE

DER COMPUTER ALS SINNVOLLES WERKZEUG ZUR LERNUNTERSTÜTZUNG

Kinder mit Lese-/Rechtschreibproblemen brauchen ein maßgeschneidertes Training. Der Computer kann von Eltern und Pädagoginnen als Werkzeug genutzt werden – gewusst wie! Anhand der digitalen Lernplattform „delfino“ werden symptomorientierte Übungen für das Lesen und auch das Rechtschreiben erläutert und geübt.

Das Seminar soll das Verständnis für strukturierte Übungsmethoden schärfen, denn es gilt: der Computer kann maximal Werkzeug sein, es ersetzt die Übungsperson nicht!

Vortragende: Dr. Martin Schöfl

Zielgruppe: Eltern und PädagogInnen, die Kinder mit Legasthenie unterstützen wollen (1. bis 7. Schulstufe)



Dr. Martin Schöfl

TERMINE:

- 04.10.2016 (KN: 8a)
- 20.12.2016 (KN: 8b)
- 10.01.2017 (KN: 8c)
- 30.01.2017 (KN: 8d)

UHRZEIT: 18:00–19:30 Uhr

ORT:

Krankenhaus Barmherzige
Brüder, Seilerstätte 2,
Kleiner Seminarraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und
Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 30

„PERLE“

SYSTEMATISCHE RECHTSCHREIBFÖRDERUNG UND LERNUNTERSTÜTZENDE MASSNAHMEN BEI LEGASTHENIE

In 6 Einheiten werden Eltern und Kindern gemeinsam wesentliche Bausteine der orthographischen Rechtschreibförderung bei LRS (Legasthenie) vorgestellt und eingeübt.

Inhaltlich werden das Wortbausteintraining und das Regeltraining des PERLE-Programms (Projekt Elternanleitung zur Rechtschreibförderung bei Legasthenie; Schöfl, 2015) mit konkreten Übungen umgesetzt. Die Treffen dienen als Anstoß zum Üben, zwischen den Treffen trainieren die Eltern mit den Kindern (4 mal wöchentlich 15 Minuten).

Die Inhalte der Kurse 1 und 2 sind deckungsgleich.

Vortragende: Mag. Sarah Michlmayr
Dr. Martin Schöfl
LP Christian Hoffmann

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Lese- und Rechtschreibproblemen
Kinder in der 3.-5. Schulstufe Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Diagnose (Legasthenie/Rechtschreibschwäche)



Mag. Sarah Michlmayr



Dr. Martin Schöfl



LP Christian Hoffmann

TERMINE:

KURS 1 (KN: 9a):

- 07.11.2016
- 21.11.2016
- 05.12.2016
- 19.12.2016
- 16.01.2017
- 30.01.2017
- 06.02.2017 (Ersatztermin)

ODER

KURS 2 (KN: 9b):

- 13.02.2017
- 27.02.2017
- 13.03.2017
- 27.03.2017
- 10.04.2017
- 24.04.2017
- 08.05.2017 (Ersatztermin)

UHRZEIT: jeweils 15:00 Uhr

ORT:

wird nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL:

6 Kinder (begleitet von mind. einem Elternteil/eine von den Obsorgeberechtigten entsandte erwachsene Person)

RECHENFÖRDERUNG

IM GRUNDSCHULALTER

Kinder mit Rechenschwächen benötigen einen gezielten Förderplan und individuelle Unterstützung beim Üben.

Wir möchten Ihnen Übungsvorschläge für zuhause vermitteln, die auf einem mathematischen Entwicklungsmodell basieren. Diese sind sowohl geeignet für Kinder mit Dyskalkulie als auch für Kinder mit allgemeinen Schwächen im Rechenwerb.

Vortragende: Mag. Isabella Wimmer
Mag. Sarah Michlmayr

Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern mit Rechenproblemen und Pädagogen



Mag. Isabella Wimmer



Mag. Sarah Michlmayr

TERMINE:

- 15.11.2016 (KN: 10a)
- 07.02.2017 (KN: 10b)

UHRZEIT: 17:30–19:00 Uhr

ORT:

Termin 1:
Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofsstraße, Kommunikationsraum

Termin 2:
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Seilerstätte 2, Kleiner Seminarraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person, € 10,00 pro Elternpaar und Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:
bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 15

ERZÄHL MAL WAS!

WERTVOLLE TIPPS FÜR DAS AUFSATZSCHREIBEN IN DER VOLKSSCHULE

Wie kann ich mein Kind im Erzählen und Verfassen von Geschichten unterstützen? Wie kann ich die Erzählfähigkeit meines Kindes stärken und erweitern?

Der Workshop gibt Antworten auf diese Fragen und liefert konkrete Vorschläge für ein besseres schriftliches Erzählen in der Volksschule.

Es werden Anregungen und Übungen für zuhause vorgestellt und gemeinsam erarbeitet.

Vortragende: Gertraud Erlacher, MSc
LP Christian Hofmann

Zielgruppe: Eltern von Kindern im Volksschulalter

TERMINE:

- 14.12.2016 (KN: 11a)
- 08.03.2017 (KN: 11b)

UHRZEIT: 16:30–18:00 Uhr

ORT:

Krankenhaus Barmherzige Brüder, Seilerstätte 2, Besprechungsraum 3602, 3. Stock

KOSTEN: € 7,00 pro Person, € 10,00 pro Elternpaar und Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 15



Gertraud Erlacher, MSc



LP Christian Hoffmann

LERNEN

WAS HINDERT, WAS FÖRDERT

Wenn das Lernen schwierig ist, kann dies viele Ursachen haben. Im Vortrag werden wesentliche und häufige Themen angesprochen (inklusive Lösungsvorschläge):

- Thema Lernen und Sprache
- Konzentration
- Ausgleich
- Befindlichkeit
- Lernstörungen

Vortragende: Dr. Martin Schöfl

Zielgruppe: Eltern von Kindern in der Volksschule, bei denen das Lernen nicht so leicht von der Hand geht.



Dr. Martin Schöfl

TERMINE:

- 24.01.2017 (KN: 12)

UHRZEIT: 17:30–19:30 Uhr

ORT:

Krankenhaus Barmherzige Brüder, Seilerstätte 2, Kleiner Seminarraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person, € 10,00 pro Elternpaar und Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 30



FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG IM ALLTAG

TRAINING FÜR ELTERN VON „LATE TALKERN“

Manche Kinder beginnen später zu sprechen als ihre Altersgenossen. Sprechen Kinder mit zwei Jahren noch keine 50 Wörter, werden sie als „Late Talker“ bezeichnet.

In diesem Training werden verschiedene Möglichkeiten zur sprachlichen Förderung im Alltag besprochen. Dadurch sollen möglichst gute Voraussetzungen für den Spracherwerb geschaffen werden.

Vortragende: Sabine Leonhartsberger, BSc. BSc.

Zielgruppe: Eltern von kleinen Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung



Sabine Leonhartsberger, BSc. BSc.

TERMINE:

- 04.10.2016 (KN: 13a)
- 11.10.2016 (KN: 13b)
- 18.10.2016 (KN: 13c)
- 22.11.2016 (KN: 13d)

UHRZEIT: 17:30–19:00 Uhr

ORT:

Termin 1 und 4:
Krankenhaus Barmherzige
Brüder, Seilerstätte 2,
Besprechungsraum 3602,
3. Stock

Termin 2 und 3:
Institut für Sinnes- und
Sprachneurologie, Bischof-
straße, Kommunikationsraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und
Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:
bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 3–10

PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT BEI FAMILIEN MIT HÖRGESCHÄDIGTEN KINDERN

Kinder mit Hörbeeinträchtigung sind 2-3mal häufiger von Störungen in deren psychosozialen Gesundheit betroffen, als dies in der Allgemeinbevölkerung der Fall ist. Familien mit Kindern mit Hörbeeinträchtigung sind in spezieller Weise herausgefordert, die Entwicklungsbedingungen ihrer Kinder positiv mitzugestalten und auf diesem Weg auch unter Schwierigkeiten, die Freude ihrer Elternschaft zu entwickeln.

Ziel des Seminars ist es, Dimensionen psychosozialer Gesundheit zu erläutern, vor allem aber auch durch Aufgreifen von Themen und Fragestellungen aus der Elternschaft einander auf diesem Weg Unterstützung zu sein.

Die drei Abende sollen einen zusammenhängenden Arbeitsgruppencharakter haben und die Punkte „ICH“, „WIR“ und „KIND“ und „UMWELT“ aus Elternsicht aufarbeiten. Nicht zuletzt ist ja auch der Gedanke an die Prävention psychischer Störungen ein Leitgedanke unserer familienzentrierten Arbeit.

Vortragende: Prim. Priv-Doz. Dr. Johannes Fellingner
Mag. Anna Hofstätter

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Hörbeeinträchtigung



Prim. Priv-Doz. Dr.
Johannes Fellingner



Mag. Anna Hofstätter

TERMINE:

- 16.01.2017 (KN: 14a)
- 30.01.2017 (KN: 14b)
- 06.02.2017 (KN: 14c)

UHRZEIT: 17:30–19:30 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofsstraße, Kommunikationsraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der
Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 25

WAS KINDER STARK MACHT

WARUM EINE GUTE BINDUNG SO WICHTIG IST
UND WIE SIE DAS SELBSTVERTRAUEN UND
SELBSTBEWUSSTSEIN IHRES KINDES STÄRKEN
KÖNNEN.

Die positiven Aspekte einer sicheren Eltern-Kind-Bindung werden aufgezeigt sowie Handlungsstrategien vorgestellt, die Ihrem Kind Sicherheit und Stabilität geben und die damit einen wesentlichen Grundbaustein für die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes darstellen.

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Hörverlust von 0-3 Jahre

Vortragende: MMag. Alexandra Eder, MSc
Mag. (FH) Stefanie Breiteneder

TERMINE:

■ 14.02.2017 (KN: 15)

UHRZEIT: 18:00-19:30 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofsstraße, Kommunikationsraum

KOSTEN: € 7,00 pro Person,
€ 10,00 pro Elternpaar und Seminarabend

ANMELDUNG/BEZAHLUNG:

bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 15



MMag. Alexandra Eder, MSc



Mag. (FH) Stefanie Breiteneder

AUTISMUSPEKTRUMSTÖRUNG

BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG MEINES KINDES

Gemeinsam werden praktische Tipps für den Alltag, förderliche Kommunikationsstrategien oder der Umgang mit herausforderndem Verhalten erarbeitet.

Die sechs Abende und der Eltern-Kind-Nachmittag werden von einem interdisziplinären Team, bestehend aus Ergotherapie, Klinische Psychologie, Pädagogik, Logopädie, Medizin und Sozialarbeit gestaltet.

Ein großes Anliegen ist es auch genügend Zeit zu schaffen, um sich mit anderen Eltern austauschen zu können, falls Sie dies möchten.

Vortragende: TEAM LAIK (Linzer Autismus Intervention bei Kindern und Jugendlichen)

Zielgruppe: Eltern von jungen Kindern (1-5) mit Diagnose Autismusspektrumstörung (ASS)



Team LAIK

TERMINE:

- 05.10.2016 (KN: 16a)
- 12.10.2016 (KN: 16b)
- 19.10.2016 (KN: 16c)
- 25.10.2016 (KN: 16d)
(Eltern-Kind Nachmittag)
- 02.11.2016 (KN: 16e)
- 09.11.2016 (KN: 16f)
- 16.11.2016 (KN: 16g)

UHRZEIT: 17:00–19:00 Uhr

ORT:

Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Bischofstraße, Kommunikationsraum

ANMELDUNG:

bis 1 Woche vor der Veranstaltung

TEILNEHMERZAHL: 25

INSTITUT FÜR SINNES- UND SPRACHNEUROLOGIE

LEISTUNGSSPEKTRUM

DAS INSTITUT FÜR SINNES- UND SPRACHNEUROLOGIE
(LEITUNG: PRIM. PRIV.-DOZ. DR. JOHANNES FELLINGER) IST EINE ABTEILUNG DES
KONVENTHOSPITALS DER BARMHERZIGEN BRÜDER MIT ENTWICKLUNGSMEDIZINISCHEM SCHWERPUNKT
FÜR MENSCHEN MIT PROBLEMEN IM BEREICH KOMMUNIKATION, SPRACHE, HÖREN UND LERNEN.
[WWW.BBLINZ.AT/ISSN](http://www.bblinz.at/ISSN)

■ DIAGNOSTIK

Umfassende Entwicklungsuntersuchungen (Diagnostik von Sprach-, Kommunikations- und Lernstörungen) bei Kindern und Erwachsenen an der Neurologisch linguistischen Ambulanz

<http://www.bblinz.at/nla>

■ INTERVENTIONSPROGRAMME

- Sprachtherapie für Kinder und Jugendliche mit schweren Sprach- und Aussprachstörungen, Störungen beim Redefluss (z.B. Stottern) sowie erworbene Sprachstörungen an der Neurologisch linguistischen Ambulanz
<http://www.bblinz.at/nla>

- Familienzentrierte Frühintervention (FLIP) bei Kleinkindern mit Hörbeeinträchtigung
<http://www.bblinz.at/flip>

- Therapeutisches Angebot für hörbeeinträchtigte Kinder in Kindergarten sowie Schule/Hort (Kapuzinerstraße)

- Therapeutische und pädagogische Angebote für Kinder und Erwachsene mit Autismusspektrumstörungen am Autismuskompetenzzentrum
<http://www.bblinz.at/autismus>

■ BARRIEREFREIE SOZIALMEDIZIN

- Medizinische und soziale Angebote für hörbeeinträchtigte Menschen am Gesundheitszentrum für Gehörlose

<http://www.bblinz.at/gesundheitszentrum>

■ THERAPEUTISCHE GEMEINSCHAFT

- Therapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für gehörlose und taubblinde Menschen mit zusätzlichen Beeinträchtigungen in der Lebenswelt Schenkenfelden, Pinsdorf und Wallsee (NÖ)

www.lebenswelt.co.at

■ BARRIEREFREIE QUALIFIZIERUNG

- Ausbildung und berufliche Qualifikation für hörbeeinträchtigte Menschen in der Schule für visuelle und alternative Kommunikation vis.com sowie Kommunikations- und Bildungstraining für hörbeeinträchtigte Menschen im Rahmen des Projekts job.com

<http://www.bblinz.at/bildung>

ÜBER DIE ELTERNAKADEMIE

Seit 2010 gibt es sie nun schon, die Elternakademie! Ca. 190 Teilnehmer pro Jahr nahmen in den vergangenen Jahren die Möglichkeit wahr, sich über die verschiedenen angebotenen Themen zu informieren. Entwicklungsbesonderheiten von Kindern stellen nicht nur für die Kinder selbst, sondern auch für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen eine Herausforderung und oft Belastung dar.

Durch unser zusätzliches Angebot an Informationen im Rahmen der Elternakademie versuchen wir ein vertieftes Verständnis für die Bedürfnisse der betroffenen Kinder zu vermitteln, um so die Lebensqualität aller zu verbessern.

Begeben wir uns auf Entdeckungsreise ins Reich der Kinder – gehen wir gemeinsam auf Schatzsuche.

„DIE AUFGABE DER
UMGEBUNG IST ES NICHT,
DAS KIND ZU FORMEN,
SONDERN IHM ZU ERLAU-
BEN, SICH ZU ENTFALTEN.“

Maria Montessori



Das Team der Neurologisch linguistischen Ambulanz

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Wir hoffen, Sie finden in unserem Programm Veranstaltungen, die für Sie von Interesse sind. Nun noch ein paar organisatorische Hinweise:

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie Ihre verbindliche Anmeldung (per Mail) bis zum angegebenen Anmeldeschluss an: v.iss@bblinz.at

Falls Sie weitere Fragen bezüglich unseres Veranstaltungsangebotes haben, können Sie uns gerne per Mail kontaktieren.

EINZAHLUNG DER TEILNAHMEGEBÜHR

Ihre Teilnahmegebühr sollte mindestens 1 Woche vor der Veranstaltung an folgendes Konto überwiesen werden: IBAN: AT48 3400 0000 0111 5583, BIC-Code: RZOOAT2L

Bei der Überweisung bitte unbedingt im Feld „Verwendungszweck“ die Kursnummer (KN) angeben!

ABSAGE

Falls Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich bereits verbindlich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, lassen Sie uns dies bitte per E-Mail wissen. Muss die Veranstaltung unsererseits aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, informieren wir jede angemeldete Person per E-Mail oder Telefon darüber.

Sollte es zu einer Absage kommen, schicken Sie uns bitte ein E-Mail mit Ihren Kontodaten, damit wir die Rücküberweisung des eingezahlten Betrages veranlassen können.

VERANSTALTUNGSORT

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen finden in den Veranstaltungsräumen des Instituts für Sinnes- und Sprachneurologie (Bischofstrasse 11) oder im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (Seilerstätte 2) statt.

Informationen zu Parkmöglichkeiten sowie eine Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.bblinz.at/pages/issn/kontakt

INSTITUT FÜR SINNES- UND SPRACHNEUROLOGIE

Bischofstraße 11, 4021 Linz
Tel. 0732 / 7897 DW 24900
Fax: DW 24979
E-Mail: iss@bblinz.at

BANKVERBINDUNG:

IBAN: AT48 3400 0000 0111 5583
BIC: RZOOAT2L

Bei „Verwendungszweck“ bitte unbedingt Kursnummer (KN) angeben!

Hier finden Sie die Kursnummer (KN):

TERMINE:

- 05.10.2016 (KN: 16a)
- 12.10.2016 (KN: 16b)
- 19.10.2016 (KN: 16c)
- 26.10.2016 (KN: 16d)

KN: 16b

SPEZIELLER HINWEIS FÜR SCHWERHÖRIGE TEIL- NEHMER :

Das Seminarzentrum des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder ist mit einer Induktionsschleife ausgestattet. **Bitte informieren Sie uns vorab über den Bedarf.**

KONVENTHOSPITAL BARMHERZIGE BRÜDER LINZ
INSTITUT FÜR SINNES- UND SPRACHNEUROLOGIE

Seilerstätte 2 | 4021 Linz
Tel. 0732 / 78 97-0 | Fax DW 1099

www.bblinz.at



BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ